

# DOKUMENTATION

*Erste Welt Hilfsorganisation*

Autoren:  
Benjamin Andermatt, Julia Bohren  
Maurice Müller, Manuel Schneuwly

Dozierende:  
Nicole Schneider

# THEMENFINDUNG

Die Einigung auf ein Thema gestaltete sich bei uns relativ einfach. Nachdem jeder seine 3 Lieblingsthemen aufgeschrieben hatte beschlossen wir das Thema „First World Problems“ als zu bearbeitendes Thema zu wählen.

Angelehnt an die aktuelle Kampagne der SBB bei der sich Kunden vor laufender Kamera über die Misstände bei der Bahn beschweren können soll unsere Kampagne die Menschen darauf aufmerksam machen, dass unsere Probleme die wir als solche bezeichnen eigentlich gar keine sind.

Ein positiver Denkanstoss soll es werden.

Keine Zeigefingerpolitik.

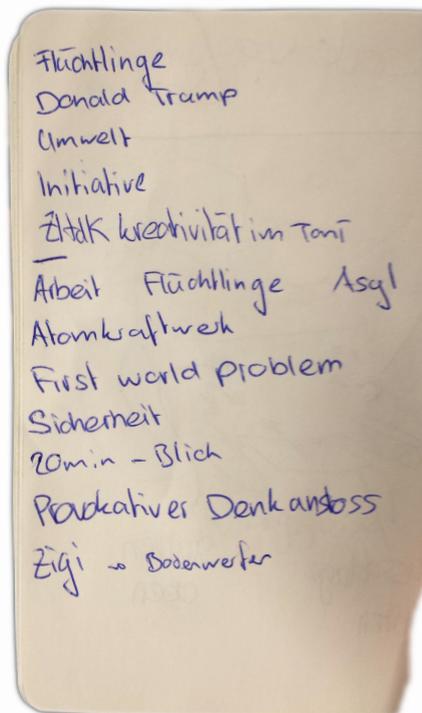


Abb. 1

Autoren:

Benjamin Andermatt, Julia Bohren  
Maurice Müller, Manuel Schneuwly

Dozierende:

Nicole Schneider

# INSPIRATION

*Als Inspiration für die Corporate Identity unserer Organisation dienten uns bestehende Hilfsorganisationen und deren Bildsprache. Damit die „Erste Welt Hilfsorganisation“ vertrauenserweckend rüber kommt und zu Beginn ernst genommen wird haben wir versucht uns nicht von der Bildsprache der anderen Organisationen abzuheben, sondern uns viel mehr in diese einzugliedern.*



Abb. 2.1



Abb. 2.2

Autoren:

Benjamin Andermatt, Julia Bohren  
Maurice Müller, Manuel Schneuwly

Dozierende:

Nicole Schneider

# UMSETZUNG

*Nebst einer kompletten aufgesetzten Facebook-Seite für die Organisation, entstanden 4 kurze Clips die als Werbung, sowie als Erklärung unserer Themas dienen. Entstanden sind die Videos an verschiedenen Orten in Zürich wobei wir selbst die Rolle der Schauspieler jeweils übernommen haben.*

*Jedes Video wurde im vorherein sorgfältig geplant und mit einem Storyboard vorbereitet.*

*Als Inspiration für die bildliche Darstellung dienten uns auch hier Werbeclips von bereits bestehenden und bekannten Hilfsorganisationen.*



Abb.3

Autoren:  
Benjamin Andermatt, Julia Bohren  
Maurice Müller, Manuel Schneuwly

Dozierende:  
Nicole Schneider

# ENDPRODUKT

## Erste Welt Hilfsorganisation

*Anstatt sich von globalen Zusammenhängen ablenken zu lassen befasst sich die „Erste Welt Hilfsorganisation“ mit Problemen, die den modernen, schweizer Bürger tatsächlich beschäftigen. Öffentliche Züge etwa, die jeden Tag Verspätungen haben sind dabei nur ein Beispiel für die Missstände welche hier zu Lande herrschen. Viel zu lange wurden solche Notlagen von herkömmlichen Hilfsorganisationen ignoriert und als nicht Unterstützungsnotwendig eingestuft. Mit ihrer mutigen Aufklärungskampagne setzt die „Erste Welt Hilfsorganisation“ erstmals ein klares Zeichen gegen den täglichen Leidensweg unserer Mitmenschen.*



Abb.4.2



Abb.4.1

Autoren:

Benjamin Andermatt, Julia Bohren  
Maurice Müller, Manuel Schneuwly

Dozierende:

Nicole Schneider

# ENDPRODUKT

*Eine eigens für die Organisation erstellte Facebook Page weist auf die Videos hin und dient zur Unterstützung der Verbreitung. Unser Ziel ist es so, möglichst viele Menschen zu erreichen.*

*Das Logo der Organisation stellt eine schützende Hand dar. Es ist einfach und verständlich dargestellt und steht für Geborgenheit und Zusammenhalt.*



facebook.com/erstewelthilfsorganisation



Abb.5

Autoren:

Benjamin Andermatt, Julia Bohren  
Maurice Müller, Manuel Schneuwly

Dozierende:  
Nicole Schneider

# BILDVERZEICHNIS

*Abb 1: Foto des eigenen Notizbuches*

*Abb 2.1.: Logo UNHCR*

*[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:UNHCR\\_Logo.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:UNHCR_Logo.svg) (21.4.16 14:18)*

*Abb 2.2.: Logo Plan*

*<http://www.fire-protection-solutions.com/unternehmen/firmenphilosophie/> (21.4.16 14:20)*

*Abb 3: Eigen erstelltes Foto von den Dreharbeiten zum 1. Videoclip*

*Abb 4.1: Eigen kreierte Grafik*

*Abb 4.2: Eigen kreierte Logo*

*Abb 5: Video Still vom ersten eigen kreierte Videoclip*

Autoren:

Benjamin Andermatt, Julia Bohren  
Maurice Müller, Manuel Schneuwly

Dozierende:

Nicole Schneider